

Schach

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **9 (1933)**

Heft 3

PDF erstellt am: **20.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

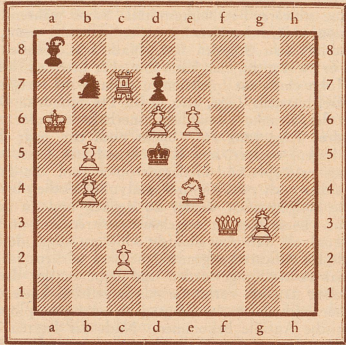
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

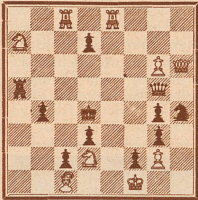
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Problem Nr. 481
CARL WEYDING, BARMEN
Urdruck



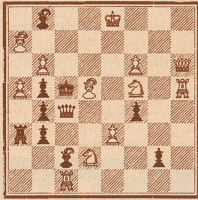
Matt in 3 Zügen

Problem Nr. 482
G. Cristofolini
1.-2. Pr. Italia Scacchistica 1932



Matt in 3 Zügen

Problem Nr. 483
A. Chicco
1.-2. Pr. Italia Scacchistica 1932



Matt in 3 Zügen

Meisterturnier zu Hastings.

Ueber die Neujahrstage führte die Stadt Hastings wiederum ihr internationales Meisterturnier durch, das sich seit Jahren als ausgezeichnete Propaganda-Veranstaltung bewährt hat. Nachdem sich Sultan Khan von Pirc, Flohr und Michell hatte schlagen lassen, konnte sich Flohr verschiedene Remis gestatten, ohne den ersten Platz aufs Spiel zu setzen. Endstand: 1. Flohr 7, 2. Pirc 6½, 3.-4. Lajos Steiner und Sultan Khan 5½, 5.

SCHACH

Redigiert von J. Niggli, Kasernenstraße 21c, Bern

Michell, 6.-8. Alexander, Miß Menschik und Thomas 3½, 9. Jackson 3, 10. Tylor 2½.
Im 2. Turnier siegte Rejfir mit 7½ vor Restlab und Walter (6½) und Koltanowski (6).

Partie Nr. 186

Gespielt in der ersten Runde des Internat. Meisterturniers zu Hastings am 28. und beendet am 29. Dezember 1932.
Weiß: Flohr (Tschechoslowakei).
Schwarz: Sultan Khan (Indien).

- 1. c2-c4 Sg8-f6 38. Sb5-c7 Tg6-g1+
2. Sb1-c3 b7-b6 39. Kc1-e2 Tg1-g2+
3. d2-d4 Lc8-b7 40. Kc2-d1 Tg2-g1+
4. Lc1-g5 h7-h6 41. Te7-e1 Kb8-c8
5. Lg5xf6 c7xf6 42. Td7-e7 Sd8-b7
6. e2-e4 Lf8-b4 43. Sc7-b5 f7-f5
7. Dd1-g4! g7-g6 44. d5-d6 Sb7-d8
8. Lf1-d3 h6-h5 45. Te1xg1 Tg8xg1+
9. Dg4-g3 h5-h4 46. Kd1-e2 Tg1-g2+
10. Dg3-g4 Dd8-e7 47. Ke2-d3 Tg2xb2
11. Sg1-e2 Lb4xc3+ 48. Te7-c7+ Kc7-b8
12. Se2xc3 f6-f5 49. d6-d7 Sd8-f7
13. Dg4-e2 f5xf4 50. Te7-c8+ Kb8-b7
14. Ld3xe4 Lb7xe4 51. Kd3-c3 Tb2xa2
15. De2xe4 Dc7xe4+ 52. Te8-f8 Sf7-d8
16. Sc3xe4 Sd8-c6 53. Tf8xd8 Kb7-c6
17. 0-0-0 0-0-0 54. Sb5-d4+ Kc6-d6
18. Se4-f6 g6-g5 55. Sd4xf5+ Kd6-e7
19. Th1-e1 d7-d6 56. Td8-h8 Kc7xd7
20. h2-h3 Td8-f8 57. Th8xh4 Ta2-f2
21. f2-f4! g5xf4 58. Th4-h7+ Kd7-d8
22. Te1-f1 Th8-h6 59. Sf5-d4 a4-a3
23. Tf1xf4 Th6-g6 60. Th7-a7 a3-a2
24. Td1-d2 Tf8-h8 61. h3-h4 Tf2-h2
25. Sf6-d5 Tg6-g7 62. h4-h5 Th2xh5
26. Td2-e2 Sc6-d8? 63. Ta7-a7 Kd8-c8
27. Sd5-e7+ Kc8-d7 64. Ta2-a2 Kc8-b8
28. Se7-f5 Tg7-h7 65. Ta7-f7 Th5-h1
29. Te2-e7+ Kd7-c8 66. Sd4-c6+ Kb8-c8
30. d4-d5 a7-a5 67. Se6-b4 Th1-c1+
31. Sf5-d4 Th7-g7 68. Kc3-b3 Kc8-b8
32. Sd4-b5 Tg7xg2 69. Sb4-d5 Tc1-d1
33. Te7xc7+ Kc8-b8 70. Kb3-a4 Td1-b1
34. Tc7-e7 Tg2-g3 71. Sd5-b4 Kb8-c8
35. Tf4-f6 Tg3-g6 72. Ka4-b5 Tb1-b2
36. Tf6xd6 Th8-g8 73. Kb5-c6 Aufgeben
37. Td6-d7 a5-a4!

1) Marke Sultan Khan! Auf 4... Sf6-e4 5. Sc3xe4, Lb7xe4 würde Weiß mit 6. f3 ein starkes Spiel im Zentrum erhalten.
2) Hier war die Auswahl guter Züge groß. Stark in Betracht kam 10. De3.
3) Folgerichtiger ist wohl sofort Lxc3+, wozu sich der Inder merkwürdigerweise erst einen Zug später entschließt.
4) Nicht so gut war 14. Sxe4 wegen 14... Ke8-d8 mit den Drohungen Te8 und f7-f5.
5) Hier war ein kritischer Punkt. Der Damentausch (den Sultan Khan ebenso wie «Capa» anstrebt, wo er kann) war hier wohl etwas verfrüht. Befriedigend erscheint 15... Sd8-c6. Falls dann 16. d5, so 16... 0-0-0 17. dxc6, Dxc6+ 18. Sxe4, The8 mit bequemem Ausgleich.
6) Hier war schon guter Rat teuer. Der weiße Springer steht nun im Vordergrund des Geschehens.
7) Flohr dürfte recht haben, wenn er glaubt, daß jetzt sofort 20... Th6 versucht werden mußte.
8) Besser war 26... Th8-g8.
9) Diesen Zug gab Sultan Khan im Kuvert ab. Es ist erstaunlich, wie lange der Inder sich noch in dieser verlorenen Stellung hält.
10) Weiß will sich natürlich nicht auf die Remisschaukel einlassen, die sich nach 40. Kc3, Tg8-g3+ etc. ergeben würde und die der schlaue Asiate mit seinem 37. Zuge vorbereitet hatte.
11) Eine Ueberstürzung wäre 51. Sd6+, Sxd6! 52. d7-d8D, Sd6xc8, da Schwarz dann noch manche Remischance hätte.
12) Diesen Zug spielte Sultan Khan a tempo. Er sah offenbar, daß nach 54... Kc7 55. Se6+, Kd6 56. Sf8 schnell alles vorüber wäre.
13) Vergleichlich hat Sultan Khan auf das Pattwunder gewartet. Anmerkungen für die «Zürcher Illustrierte» von Dr. Adolf Seitz.

Löserliste

(Abgeschlossen am 8. Januar.)

- E. Nägeli-Zürich 234, H. Gysel-Zürich 225, H. Geiger-Sargans 215, R. Sigg-Zürich 206, W. Stoll-Kollbrunner 205, H. Müller-Winterthur 184, F. Giannini-Willisau 167, F. Jordi-Hombredtikon 147, W. Hirzel-Schaffhausen 127, F. Welti-Kollbrunn 117, E. Steiner-Davos 41, J. Kappeler-Zürich 73, J. Wipfli-Goßau 71, G. Keßler-Wallisellen u. F. Wolf-Lotzwil 42, Prof. A. Schmucki-Willisau 39, W. Baer-Davos 26, U. Langenegger-Knobelsbühl 24, W. Scherrer-St. Moritz 18, O. Buser-Neu-Allschwil 16.
Nr. 453 wurde irrtümlich veröffentlicht, nachdem es schon durch den Preisrichter als nebenläufig durch 1. Sc1 aus der Konkurrenz ausgeschaltet war.
Nr. 475 erweist sich als unkorrekt; es geht leider 1. Tf2 Da7 2. Txh3 3. Txh2#.

Sonne Dich gesund!

Erhältlich in allen medizinischen Fachgeschäften.

Viele Krankheiten werden bekanntlich dadurch hervorgerufen oder begünstigt, daß es an Sonne fehlt. Leider fehlt die natürliche Sonne mit ihrer wunderbaren, gesundheitsfördernden Wirkung in unseren Breitengraden nicht in genügendem Ausmaße zur Verfügung. Dem Zusammenarbeiten von Wissenschaft u. Technik ist es jedoch gelungen, einen wirkungsreichen Sonnenerfah in Form der Osram-Vitalux-Lampe zu schaffen, deren Strahlengemisch ebenfalls aus Licht, Wärme und Ultraviolett besteht. Bestrahlungen mit Osram-Vitalux haben nach Urteil maßgebender Ärzte durch Bildung von Aufbau- und Abwehrstoffen - Mergin und Vitamin D - das Allgemeinbefinden und beugen Krankheiten vor. Die einfache Handhabung - der Vitalux-Strahler G 100 ist an jede Lichtleitung anzuschließen - und die gefahrlose Anwendung machen den Osram-Vitalux-Strahler zur idealen Sonne für's Heim. Literatur und Bezugsquellen nachweis durch Osram A.-G., Zürich.

Mädchen-Pensionat in den Alpen, Rougemont (Waadt), Französisch, in einig. Mon. Engl. d. Engländerinnen in einig. Mon. Handelsf. Haush., Steno-Masch. in 6 Mon. Sport, Mod. Tänze. Alpenluftkur. Krisenpr. Fr. 120-150.- monatl. Ferien Fr. 450-6.-. Dir. S. Saugy.

ST-BLAISE (Neuchâtel) **LA CHATELAINIE**
Gegr. 1880, lehrt gründl. franz. u. and. mod. Sprachen. Sprachdiplom. Allg. Bildung. Handelsf. Beste Lehrkräfte. Koch- und Zuschn.-Kurs. Musik. Malen. Alle Sporte. Strandbad. Herrliche Lage. Illustrierte Prosp. u. Ref. durch die Direktion Herr und Frau Professor Jobin.

Edle Hunde aller Rassen
Versand nach allen Ländern. Lebende Ankunft stets garantiert. Verlangen Sie unverzüglich Offerte. Illust. Katalog Fr. 1.25 in Marken.
R. Alfred Rieß, Gera, Thüringen 10 (Deutschland)

Sanatorium Kilchberg b. Zürich
Individuelle Behandlung aller Formen von Psychosen u. Neurosen. Entziehungskuren für Alkohol, Morphium, Kokain usw. Malaria-behandlung bei Paralyse. Führung psychopathischer, halloser Persönlichkeiten. Angepaßte Arbeitstherapie.
Prospekte bei der Direktion zu verlangen. Tel. Zürich 914.171, 914.172
ÄRZTLICHE LEITUNG: Dr. HANS HUBER + Dr. J. FÜRER
BESITZER: Dr. E. HUBER-FREY

DIE SCHÖNE Riviera

HOTEL DE NICE
28, Boulevard Carabacel - Großer Park - Moderner Komfort - Sonnene-lage - Pension von 60 franz. Fr. an.
Propriétaire F. Strobel

CANNES Das bekannte **HOTEL DU PARC**
Vornehmst. Haus in herrlicher Lage mit großem, wunderbarem Garten.
Schweizer Leitung. M. Eilmer.

Nizza - Le Grand Palais
2, Boulevard de Cimiez - 150 möblierte Appartements mit Küche und Bad - Gärten - Terrassen - 9 Lifts.
Seilbahn.

NIZZA Hotel Mont-Blanc, 5, Rue François-Aune, Sonne. Jeder Komfort. Vorzügliche Küche. Besonders empfohlen für Familien. Volle Pens. ab franz. Fr. 40.-. Verl. Sie Prosp.!

HOTELGÄSTEN ist die «Zürcher Illustrierte» eine beliebte Unterhaltungsliteratur. Abonnementspreise: Vierteljährl. Fr. 3.40, halbjährl. Fr. 6.40, jährl. Fr. 12.-
VERLAG: WENZELT & HUBER, MORGARTENSTR. 29, ZÜRICH